

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „hacklberry“ vom 17. Oktober 2019, 17:58

Das ist jetzt halt die Frage. Aktuell ist die Diskussion ja hauptsächlich auf Sportgerichts-, Satzungs-, Verbandsordnungsebene. Wenn ich mir jetzt aber die Situation beim fiktiven FC Türkspor im Spiel gegen den ebenfalls fiktiven SK Kurdisch vorstelle: Türkspor schießt in der 85. Minute das 2:1. Der Spieler mit der Nummer 9 salutiert im Anschluss vor der Bank von SK Kurdisch.

Da bin ich schon fast an dem Punkt, dass das auch im Sinne der Fußballregeln als (grobe) Unsportlichkeit sanktioniert werden muss.

Die Fahngeschichte ist auch ein politisches Statement, genauso wie Antifa- oder Regenbogenbanner in Stadien. Theoretisch könnte man bei allen Vorfällen eingreifen. Gewollt ist es aber eben nicht. Da sieht man halt wie schwierig ist. Keiner findet bei den Schriftzügen am Millerntor was verwerflich. Die Frage ist nur wo setzt man die Grenze.